

Wirtschaft

Der Betrieb bleibt in der Familie

Biel Mit Thomas Helbling ist nun die dritte Generation am Ruder der Galvano Helbling AG. Er will die Standbeine Flugzeugindustrie und Medizinaltechnik ausbauen.

Daniela Deck

Erst wollte er Forstwart werden, jetzt übernimmt Thomas Helbling in dritter Generation den Galvanikbetrieb Galvano Helbling von seinem Vater Rolf. Mit in einem Wohnquartier, am Paulusweg, geben sich Vertreter aus Medizinaltechnik, Luftfahrt und Autoindustrie aus dem ganzen Land die Klinke in die Hand. Für Spezialanfertigungen und kleine bis mittlere Serien setzen sie beim Korrosionsschutz auf den Bieler Familienbetrieb, bei dem im Gegensatz zu vollautomatischen Galvanikfirmen die Handarbeit Trumpf ist.

Oberflächenbeschichtung höchster Qualität unter ständigem Zeitdruck: So lässt sich die Veredelung der Metallteile auf den Punkt bringen. Die Behandlung in der Galvanik steht bei der Industrie meistens am Schluss des Produktionsprozesses. Geht an diesem Punkt etwas schief, ist das Werkstück ruiniert. Das bedeutet: Die Oberfläche hat die falsche Härte oder Farbe, ist porös oder aus anderen Gründen unbrauchbar. Dennoch geht die Zeit für diesen entscheidenden Arbeitsschritt in der Planung der Produktion beim Kunden immer wieder vergessen. «Wir erleben es oft, dass das Telefon klingelt und Kunden eine Serie einfordern, die noch gar nicht bei uns eingetroffen ist», sagt Rolf Helbling. «Unter diesen Bedingungen als Lohnbetrieb jahrein, jahraus perfekte Qualität zu liefern, ist eine Herausforderung.»

Einigung vor dem Kamin

Dieser Verantwortung stellt sich Thomas Helbling. Zum Jahreswechsel löst er seinen Vater als Geschäftsführer ab. Vor sieben Jahren hat Thomas Helbling ergänzend zur Lehre als Oberflächenbeschichter (früher Galvaniker) am Technikum in Nürnberg den Master in Galvanotechnik gemacht. Anschliessend war er als Projekt- und dann Verkaufsführer für vollautomatische Galvanikapparate in der ganzen Welt unterwegs. Vom Hotelzimmer ins Flugzeug, vom Konferenzsaal in die Werkhalle – so drehte sich das Hamsterrad. «Es war eine spannende Zeit. Dennoch: Eines Tages habe ich mich



Rolf Helbling (links) übergibt die Leitung des Betriebs seinem Sohn Thomas. MATTHIAS KÄSER

gefragt, ob ich das mein Leben lang tun will», erinnert er sich.

Bei einem Kaminfeuergespräch in einem Hotel im Schwarzwald machten Vater und Sohn 2018 Nägel mit Köpfen und einigten sich auf die Nachfolge. Dass besagte «Nägel» glänzen, versteht sich von selbst: «Meine Frau hat mich jahrelang sehr unterstützt. Sie und ich sind überglücklich, dass der Betrieb in der Familie bleibt. Heutzutage ist das alles andere als selbstverständlich», sagt Rolf Helbling. Er wird weiterhin im Betrieb bleiben.

Sein Sohn ergänzt: «Ohne die Jahre auswärts hätte ich den Entschluss nie getroffen. Ich habe den Abstand und die Horizontenerweiterung gebraucht, um den Wert daheim zu erkennen.»

In den nächsten Jahren möchte Thomas Helbling besonders die Standbeine Flugzeugindustrie

und Medizinaltechnik ausbauen. Er erklärt: «Bei den komplexen Teilen, die dort gebraucht werden, kommt unser Handbetrieb optimal zum Tragen. Bei jedem einzelnen Schritt sehen wir die Teile und können bei Abweichungen sofort einschreiten.» So lassen sich die Prozesse nach individuellen Bedürfnissen gestalten, was bei Fließbandarbeit ausgeschlossen wäre.

Drei Stunden, drei Wochen

Tausendstel Millimeter, fachlich gesprochen der Mü-Bereich, sind Helblings tägliches Brot. Zusammen mit ihren elf Angestellten, davon ein Lernender, erledigen sie von der Arbeitsvorbereitung, zum Beispiel Mikrostrahlen mit winzigen Glaskugeln, bis zur Qualitätskontrolle mit Röntgenapparat und Mikroskop die Arbeit. Manchmal dauert diese drei Stunden, manchmal drei

Wochen, je nach Art der Veredelungsprozesse und Volumen der Serie. Nächsten Sommer ist wieder eine Stelle für die dreijährige EFZ-Ausbildung zu vergeben.

«Qualität ist wie ein Eisberg: man sieht nur die Spitze.» So begrüsst die Website der Firma die Besucherin und lädt – buchstäblich – zum Blick unter die Wasseroberfläche ein. Denn Wasser und Strom bilden die Ausgangslage für die Galvanik. Die scheinbar einfache Arbeitsanlage täuscht: Im Wasser bleiben metallische und chemische Rückstände zurück, so dass dieses nach Gebrauch nicht in die öffentliche Kläranlage geleitet werden darf.

Das Abwasser wird hausintern aufbereitet und gereinigt. Die Aufbereitungsanlage werde ständig den neuen technologischen Möglichkeiten angepasst, sagt Thomas Helbling beim Gang in den Keller. Dort befindet sich

auch die Anlage zur Aufbereitung des Frischwassers. Dieses muss Destillatqualität aufweisen. Sonst würden sich auf der Oberfläche der Werkstücke statt Nickel und Silber nämlich Jurakalk und Mineralien abscheiden. Wasser- und Abwasserqualität werden permanent hausintern überwacht. Letztere wird auch vom Kanton kontrolliert.

Seit 1956 in Biel

Gegründet wurde Galvano Helbling 1954 in Reconvilier von Hugo Helbling. Zwei Jahre später zog er an den heutigen Standort in Biel um. 1974 wurden die ursprünglich zweigeschossige Liegenschaft um ein weiteres Stockwerk erhöht und die heutige Abwasseraufbereitungsanlage eingebaut. 1987 übernahm Rolf Helbling die Firmenleitung von seinem Vater. Er hat den Betrieb grundlegend modernisiert.

Mindestzins bleibt gleich

Pensionskassen Guthaben der zweiten Säule sollen gleich hoch verzinst werden wie bisher – mit einem Prozent. Die Versicherer kritisieren den Entscheid aus Bern.

Der Bundesrat hat gestern beschlossen, dass der Zinssatz für die Pensionskassen im kommenden Jahr bei einem Prozent bleibt. Die Eidgenössische Kommission für berufliche Vorsorge (BVG-Kommission), in der Versicherungen und Sozialpartner vertreten sind, hatte dem Bundesrat empfohlen, den Mindestzinssatz in der beruflichen Vorsorge 2021 auf 0,75 Prozent zu senken.

Der Mindestzinssatz legt fest, wie hoch das Vorsorgeguthaben der Versicherten in der obligatorischen beruflichen Vorsorge mindestens verzinst werden muss. Je tiefer der Satz, desto weniger wachsen die Guthaben der Versicherten. Entscheidend für die Festlegung des Mindestzinssatzes ist die Entwicklung der Rendite der Bundesobligationen sowie zusätzlich der Aktien, Anleihen und Liegenschaften.

Die Rendite der Bundesobligationen sei weiterhin tief, schreibt der Bundesrat. Zudem sei die Performance von Aktien, Anleihen und Liegenschaften 2019 ausserordentlich gut gewesen. Im aktuellen Jahr seien die Märkte trotz Schwankungen insgesamt stabil. «In Anbetracht dieser Verhältnisse drängt sich somit keine Anpassung des Mindestzinssatzes auf.»

Vergangenes Jahr hatte die BVG-Kommission einen Satz von einem Prozent empfohlen, obwohl die Formel einen tieferen Wert ergeben hatte. Der Bundesrat folgte ihr damals. Die Gewerkschaften waren zufrieden, der Arbeitgeberverband und die Versicherungswirtschaft zeigten sich empört. Die Kontroverse setzt sich nun fort: Der Versicherungsverband SVV verlangte eine Mindestverzinsung von 0,25 Prozent.

Der Streit dürfte jene Stimmen bestärken, die eine Entpolitisierung von Mindestumwandlungssatz und Mindestzinssatz fordern – also eine feste Formel. Entsprechende Vorstösse liegen im Parlament derzeit auf Eis. sda

Heizöl

Die Brennstoffhändler der Stadt Biel und Umgebung haben am Mittwoch, 4. November 2020, folgende Richtpreise veröffentlicht (inkl. MwSt):

801 bis 1500 Lt	Fr. 81.00/100 Lt
1501 bis 2200 Lt	Fr. 74.50/100 Lt
2201 bis 3000 Lt	Fr. 72.40/100 Lt
3001 bis 6000 Lt	Fr. 69.10/100 Lt

(Am 28. Oktober 2020: Fr. 80.90 bzw. Fr. 74.40 bzw. Fr. 72.30 bzw. Fr. 69.00.)

Wegen der täglich sich verändernden Preise in Dollar ab Rotterdam und wegen des schwankenden Dollarkurses ist jedoch für die Rechnungsstellung der am Tag der Bestellung gültige Tagespreis massgebend.

REKLAME

WYSSBROD
Heizöl Mazout

Heizöl zum günstigen Tagespreis!

032 341 45 94
regional/günstig/zuverlässig

WYSSBROD
Heizöl Mazout

Aktien Schweiz

SMI-Aktien	Vortag	Schluss	Ver. in%
ABB N	23.25	23.50	+1.1
Alcon	54.02	55.90	+3.5
CS Group N	9.33	9.33	0.0
Geberit N	540.40	551.60	+2.1
Givaudan N	3801.00	3925.00	+3.3
LafargeHolcim N	42.58	42.42	-0.4
Lonza N	577.60	610.80	+5.7
Nestlé N	106.46	108.46	+1.9
Novartis N	74.41	77.05	+3.5
Partners Grp. N	892.80	915.00	+2.5
Richemont C.F.	60.00	61.48	+2.5
Roche GS	306.65	323.10	+5.4
Sgs N	2354.00	2384.00	+1.3
Sika	233.90	239.80	+2.5
Swatch Group I	203.70	206.50	+1.4
Swiss Life N	325.50	335.70	+3.1
Swiss Re N	70.38	71.52	+1.6
Swisscom N	473.40	479.40	+1.3
UBS N	11.65	11.57	-0.6
Zürich Ins. N	316.30	321.10	+1.5

Börsenplatz: Virt-X

Übrige Schweizer Aktien	Vortag	Schluss	Ver. in%
Ascom N	11.08	11.32	+2.2
BC Jura I	52.50	52.00	-1.0
BEKB N	216.00	216.00	0.0
BKW Energie N	94.40	97.80	+3.6

Comet N	133.00	137.20	+3.2
Feintool N	48.85	48.85	0.0
Fischer N	962.50	981.50	+2.0
Jungfrauabahn N	102.20	109.00	+6.7
Meyer Burger N	0.27	0.26	-2.5
Mikron N	5.48	5.50	+0.4
Straumann N	978.00	999.20	+2.2
Tornos N	3.79	3.70	-2.2
Valiant N	78.50	78.50	0.0
Valora N	132.20	137.00	+3.6
Vifor Pharma	108.00	114.40	+5.9

Börsenplatz: Zürich

Nebenwerte mit Regionalbezug	Vortag	Schluss	Ver. in%
Bern. Oberl.-Bahn	75.00	75.00	0.0
Landwirt. ZRA	5000.00	5000.00	0.0
RegioBank SO	3790.00	3785.00	-0.1
SLK Buchegggb.	5200.00	5200.00	0.0
Espace Real Est.	158.00	158.00	0.0
Landwirt. ZRA	5000.00	5000.00	0.0
RegioBank SO	3790.00	3785.00	-0.1
SLK Buchegggb.	5200.00	5200.00	0.0
Zuckerfabrik	27.50	27.50	0.0

Quelle: BEKBI/CBE (www.otc-x.ch)

Gewinner / Verlierer	Vortag	Schluss	Ver. in%
Jungfrauabahn	+6.65	Meyer Burge	-2.46
Vifor Pharma	+5.93	UBS N	-0.64
Lonza N	+5.75	LafargeHolc	-0.38
Roche GS	+5.36		

Gewinner / Verlierer ermittelt aus allen am 04.11.2020 gehandelten Schweizer Aktien der Börsen Virt-X und Zürich mit einem Mindestumsatz von 100.000 CHF

Indizes

Dow Jones Industrial	27847.66	+1.34%	
SMI	10003.8	10286.8	-3.1
SPI	12466.5	12801.3	-0.3
Dow Jones Ind.	27480.0	27847.7	-2.4
S&P 500	3369.2	3443.4	+6.6
Nasdaq Comp.	11160.6	11590.8	+29.2
Stoxx 50	2820.8	2887.3	-15.2
Euro Stoxx 50	3098.7	3161.1	-17.6
London FTSE 100	5781.8	5883.8	-22.0
Frankfurt DAX	12089.0	12324.2	-7.0
Paris CAC 40	4805.6	4922.9	-17.7
Amsterdam AEX	554.5	565.3	-6.5
Malland FTSE MIB	18986.2	19358.3	-17.6
Madrid Ibex 35	6751.6	6781.9	-29.0
Wien ATX	2144.6	2146.5	-32.6
Moskau (RTS)	1108.2	geschl.	-28.5
Tokio (Nikkei)	23695.2	23695.2	+0.2
HongKong	24939.7	24886.1	-11.7
Sydney	6262.8	6265.0	-7.9
Shanghai Comp.	3271.0	3277.4	+7.5
Singapur Str. Times	2496.6	2515.6	-21.9
Toronto (TSX)	15939.2	15990.1	-6.3

Devisen

Franken in Euro	1.0687	-0.07%	
Zürich, 22 Uhr	3.11	Mittelkurse	4.11
USA (US-Dollar)	0.9152	0.9141	
Euro	1.0697	1.0683	
Kanada (Kan. Dollar)	0.6942	0.6919	
England (Pfund)	1.1892	1.1885	
Schweden	1.1027	1.1028	
Dänemark	0.1432	0.1430	
Norwegen	0.0966	0.0968	
Japan (Yen)	0.8744	0.8716	
Australien	0.6493	0.6510	

REKLAME

BONHÖTE
Tel. +41 32 722 10 00 info@bonhote.ch www.bonhote.ch
letztster Kurs: %1.1.20

B.Sel. - Global Em. Multi-Fonds (CHF)	141.88	-2.7
B.Sel. - Oblig. HR Multi-Fonds (CHF)	91.1	-4.4
B.Strategies - Monde (CHF)	135.9	-12.6
B.Impact Fund Class I (CHF)	102.01	-0.8
Bonhôte-Immobilien (CHF)	149.6	2.3

Alle Angaben ohne Gewähr
Quelle: www.aid-net.de

Rohstoffe

Aluminium (LME)	(S/t)	1877.00
Blei (LME)	(S/t)	1813.50
Kupfer (LME)	(S/t)	6748.00
Nickel (LME)	(S/t)	15391.00
Kakao (London)	GBP/t	1592.00
Kaffee (Nybot)	US-Cent/lb	103.45
Zucker Nr.11 (ICE)	US-Cent/lb	14.47
Rohöl (Nymex)	(S/Barrel)	39.15

Edelmetalle	Ankauf	Verkauf
Gold (S/Unze)	1877.70	1915.30
Gold (Fr/kg)	55193.00	55815.00
Silber (S/Unze)	23.06	24.44
Silber (Fr/kg)	681.60	708.20
Platin (S/Unze)	839.50	877.00
Platin (Fr/kg)	24721.00	25489.00
Palladium (S/Unze)	2229.50	2319.50
Palladium (Fr/kg)	65734.00	67943.00

Zinsen	Zins in %
Drei Monats Libor Zins	-0.77
Staatsanleihen Eidg., 10-jährig	-0.51
EZB-Leitzins	0.00

Digital	Preis
Bitcoin in USD	14106.25
Ethereum in EUR	342.91